

Atelier 5

Selbstbestimmung trotz Fragilität – der Spielfilm «Ella & John»

Dr. Christa Hanetseder, *Psychologin, Gerontologin, Schweizerisches Rotes Kreuz, Departement Gesundheit und Integration, Fachexpertin Stab Grundlagen und Entwicklung*

Dieter Sulzer, *Ethnologe, Pro Senectute Schweiz, Leiter Bibliothek*

Filme schaffen oft leichter und unmittelbarer einen Zugang zu komplexen Themen, als dies Sachinformationen vermögen. Die Geschichte, die Figuren und die Bilder regen an, Erfahrungen und das bisherige Wissen (neu) zu überdenken und vielleicht sogar einen anderen Umgang zu finden. Der Spielfilm «Ella und John» von Paolo Virzì aus dem Jahr 2017 wurde gewählt, weil es ihm gelingt, die anspruchsvollen Themen von schwerer Erkrankung am Lebensende, Selbstverantwortung und Bilanzierung des Lebens liebevoll, mit Humor und Respekt zu zeigen.

Im Workshop möchten wir gemeinsam ein Stück des Films ansehen, um anschliessend in einen Dialog zu treten zu Themen wie Würde im Alter, Eigenverantwortung und Selbstbestimmung, die Rolle der Angehörigen etc. Wir nutzen, wenn dies auch die Workshop-Teilnehmenden wünschen, neben dem Gespräch auch kreative Mittel der Auseinandersetzung, z.B. Bilder oder Schreiben.

Ella und John, ein altes Ehepaar, reisen mit ihrem Wohnmobil die US-Ostküste hinunter zum Hemingway-Haus auf Key West. Diese Reise bereitet ihren (erwachsenen) Kindern grosse Sorgen, denn beide Eltern haben gesundheitliche Probleme und sind ohne Absprache losgefahren. Bei John zeigen sich deutliche Zeichen einer Demenzerkrankung, Ella leidet an Krebs. Doch für Ella und John ist die Reise sowohl eine Rückkehr zu «leuchtenden Erinnerungen» an das gemeinsame Leben wie auch die Erfüllung eines noch offenen Lebenstraums.



Publikationen

«Ella & John – Das Leuchten der Erinnerung.» Regie: Paolo Virzì, Produktion: 2017, Länge: 117 Min., Verleih: filmcoopi Zürich, <https://www.filmcoopi.ch/movie/ella-john-das-leuchten-der-erinnerung>

Christa Hanetseder (2016): *Blicke in eigene und fremde Wirklichkeiten – Film und Demenz*. In: Bopp-Kistler, I. (Hrsg.): *Demenz. Fakten – Geschichten – Perspektiven*. rüffer & rub Sachbuchverlag, Zürich, 135-146.

Heinz Moser, Thomas Hermann und Christa Hanetseder (2009): *Identität, Migration und Medien – qualitative Perspektiven*. In: Dahinden, U. und D. Süss (Hrsg.): *Medienrealitäten*. UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz, 51-68.